

ARBEITSLEHRE

NAME: _____

KLASSE: _____

DATUM: _____

NR.: _____

11.05. - 15.05.

Ist Schüler ein Beruf?

Beruf

Schüler als Beruf ist nicht... ↔

_____ ↕

„Beruf“
Lebensaufgabe oder -arbeit, die einem Menschen innerhalb der Gesellschaft zufällt und meist zum Lebensunterhalt dient. Den Beruf kennzeichnet im Gegensatz zur vorübergehenden Beschäftigung die dauernde, nur schwer oder gar nicht zu wechselnde Tätigkeit und die besondere Verpflichtung.
(Großes Universal Lexikon)

Schüler/Lernen

Das Lernen erfüllt wichtige Aufgaben:

Arbeit

↔ Schüler als Beruf ist... ↔

„Arbeit“
Im Unterschied zum Spiel die planmäßige Betätigung der körperlichen und geistigen Kräfte des Menschen zur Selbsterhaltung, Entfaltung und Weltgestaltung. Der Mensch ist von Natur aus auf Arbeit angelegt, doch er lebt nicht, um zu arbeiten, sondern er arbeitet, um zu leben.
(Großes Universal Lexikon)



ARBEITSLEHRE

NAME: _____

KLASSE: _____

DATUM: _____

NR.: _____

11.05. - 15.05.20

Ist Schüler ein Beruf?

Beruf

ist nicht ⇄

- Lebensaufgabe oder Lebensarbeit
- dient zum Verdienen des Lebensunterhalts
- bringt Rechte, aber auch Pflichten
- kann gewählt werden
- ⇄ freie Berufswahl

„Beruf“

Lebensaufgabe oder -arbeit, die einem Menschen innerhalb der Gesellschaft zufällt und meist zum Lebensunterhalt dient. Den Beruf kennzeichnet im Gegensatz zur vorübergehenden Beschäftigung die dauernde, nur schwer oder gar nicht zu wechselnde Tätigkeit und die besondere Verpflichtung.

(Großes Universal Lexikon)

Schüler/Lernen

Das Lernen erfüllt wichtige Aufgaben:

- vermittelt Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen
- bereitet auf den Beruf und die Arbeitswelt vor
- führt in die Geschichte und Kultur der Heimat ein
- gibt Anregungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- entwickelt und fördert musische Begabung
- erzieht zu einem eigenverantwortlichen Menschen

Arbeit

⇄ ist

- kein Spiel
- planmäßige Betätigung der geistigen und körperlichen Kräfte

„Arbeit“

Im Unterschied zum Spiel die planmäßige Betätigung der körperlichen und geistigen Kräfte des Menschen zur Selbsterhaltung, Entfaltung und Weltgestaltung. Der Mensch ist von Natur aus auf Arbeit angelegt, doch er lebt nicht, um zu arbeiten, sondern er arbeitet, um zu leben.

(Großes Universal Lexikon)